

J.J.Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald  
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.205

"Ung'send"<sup>1)</sup> (Entzündung)

wird in Kuschwarda folgendermassen besprochen:

Der Besprecher macht ein Kreuz über das Ung'send, betet einige Vaterunser und sagt nach jedem:

"Unseres Herrgotts heilige Wunde am... (hier wird der entzündete Körperteil genannt) war früher auf der Welt als das Ung'send".

<sup>1)</sup> Ung'send = Ungesund, im mhd.stm. = Krankheit; das Verwundetsein. Bei Schmeller II,307.